
KuKeV .Info 11

Kunst- und Kulturverein Pappenheim e.V.

An die Mitglieder, Freunde und Förderer
im Kunst- und Kulturverein Pappenheim e.V.,
sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser 11. Ausgabe von **KuKeV.Info** berichten wir über die nächsten
Veranstaltungen des Vereins, werfen ein paar Blicke auf den derzeitigen Zustand der
Baustelle K14, rufen alle aktiv-Interessierten zur Mithilfe und Mitgestaltung auf. Aber
lesen Sie selbst!

Kunst in Pappenheim

Ursula Reichelt-Kreißl berichtet über Kultur vom KuKeV mit Ausblicken auf die
Veranstaltungen 10 und 11 unseres Jahresprogramms.

Bäume ist der Titel unserer nächsten **Ausstellung im Museum an der Stadtmühle**.
Ein Beitrag zum *Internationalen Jahr der Wälder* und der Auftakt zum Thema
Umwelt, dem 2011 noch zwei weitere Ausstellungen und eine Lesung gewidmet
sind.

Der Ingolstädter Künstler **Wolf Liszkowski** möchte unter dem Motto *Schönes Holz
spüren und berühren* den Bäumen als lebendige Wesen ihre Würde zurückgeben.
Für ihn gibt es nichts Schöneres als das im Holz manifestierte Werden eines
Baumes zu ergründen. Sein künstlerischer Leitgedanke: Mit Spürsinn und
Sensibilität gestalten, Alter und Schicksal erkennen und zu Leben und Schönheit
erwecken. Seine Skulpturen werden ergänzt von Gemälden von Heinrich W.
Mangold. Dem Pappenheimer Künstler war es lebenslang ein Anliegen, der
technokratischen Zivilisation bleibende Werte aus Menschsein und Natur gegenüber
zustellen. *Bäume* sind ein immer wiederkehrendes Motiv in seinen Werken. Die
Ausstellung wird am Sonntag, 19.06.2011 um 11:00 eröffnet. Begleitet wird die
Vernissage von Anna König an der Harfe, durch die Ausstellung führt Henning
Adickes.

Hinweis: Diese Ausstellung ist auch an allen Samstagen geöffnet!

19.06.2011 bis 24.07.2011 – Samstag und Sonntag jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr.

Konzert :: Schottisch-keltische Musik in der Gallus-Kirche. Ein frischer
schottischer Wind wird am 15.07.2011 durch die *Gallus-Kirche* wehen. *Janet M.
Christel* singt Keltisches und Songs aus eigener Feder. Begleitet wird sie von ihrer
Band *Ralf Trautner, Jerry Röschmann und Udo Schwendler*.

Janet M. Christel ist in Schottland geboren. Für ihrer Rezitationen wählt sie „feinsinnige Lyrik und Prosa – poetisch, humorvoll, nachdenklich oder auch ein wenig bissig. Spielerisch jongliert sie mit Deutsch und Englisch und verleiht den Texten so ihre ganz persönliche Note“, heißt es in einer Pressemeldung.
Freitag, 15.07.2011 – 20:00 – Gallus-Kirche Pappenheim – Eintritt frei – Spenden erwünscht.

Der *Arbeitskreis Veranstaltungen* freut sich auf zahlreiche Besucher bei beiden Veranstaltungen.

Dazu sind SIE wichtig ! Mitwirkung im Haus der Bürger ab 2013

(hms) Jetzt ist die Zeit gekommen, sich über die Programmatik im Haus der Bürger (HdB) zu beraten. Zum ersten offenen Gespräch sind alle Bürgerinnen und Bürger aus ganz Pappenheim eingeladen :: **Start der HdB-Initiative** am 24. Juni 2011.

Ab Juni 2011 werden in diversen Gesprächen mit Pappenheimer BürgerInnen und mit Kultur-engagierten Menschen der Region deren Optionen ausgelotet.

Die Gesprächsrunde hat drei Schwerpunkte

1. Bestehende **Konzepte** vortragen, weitere **Ideen** sammeln und die **Interessen** erkunden.
2. **Aktionen** zur Gewinnung **von aktiv-Engagierten** starten und
3. **Planung** / Vorbereitung zu künftigen **Präsentationen** im Haus der Bürger.

Die *derzeitige Leit-Idee* ließe sich so beschreiben

1. *Das neue Haus der Bürger wird (2013) vorgestellt ::
Ein Baudenkmal wurde erhalten und ist dann saniert.
Das Haus der Bürger kann beginnen.
Fazit :: Ein Bürger-Haus im Bau-Denkmal wird seine Qualität erweisen.*

2. *Haus der Bürger öffnet sich als
ein Begegnung-Ort,
ein Aktionen-Ort,
ein Kultur-Ort.*

3. *Die Idee Haus der Bürger setzt voraus,
daß Bürger aus Pappenheim und dem Umland
solch ein Haus wollen,
ihre Vorstellungen frühzeitig einbringen,
und Zeit, Kopf- und Körperarbeit dafür spenden werden.*

**Termin bitte vormerken :: Erstes Treffen einer offenen Initiativ-Runde
im MaS, am Freitag, 24. Juni 2011 um 19:30 Uhr.**

Die Chancen wahrnehmen, mit-planen und mit-gestalten.

Die Baustelle :: Ein Kurzbericht

(hms) In der 23. Kw wurden die Baugerüste abgenommen. Damit sind die Putzarbeiten (Fa. F. Hüttinger, Geislohe) und die Malerarbeiten (Fa. Liebold, Pappenheim) an den Fassaden weitgehend abgeschlossen. Mehrere m² Putz und mehrere Flächen Farbanstriche sowie Nachbesserungen sind noch zu ergänzen.

Die meisten der sanierten und der neuen Fenster (Fa. W. Knorr, Weiboldshausen) sitzen. Die grünen Fensterläden geben den Fassaden ein eindrucksvolles Gesicht.

Die Zimmerleute (Fa. Bößl / A. Kalsdorf, Greding) haben das Ständer-Werk und das Dach der Remise teils saniert, teils erneuert. Im EG haben sie weitere Schwellhölzer und Balken ausgetauscht, im OG ein Fachwerk erneuert, sowie einige Detailarbeiten abgeschlossen.

Sporadisch kommen die Maurer (Fa. G&F Knörr, Heilsbronn) für je anfallende Arbeiten auf die Baustelle.

Ein Mauer-Durchgang im EG wurde neu entdeckt und frei gelegt.

Dachdecker (Fa. Schöckel, Solnhofen) werden den Dachbelag über der Remise in Bälde wieder schließen.

Bei den Anwohnern in der Klosterstraße bedanken wir uns für ihre geduldige Nachsicht. Während einer Zeit von über 8 Monaten waren sie durch Straßenbaumaßnahmen und Gerüst und Staub beeinträchtigt. Ganz herzlichen Dank auch der Metzgerei Grobmann für die gute Nachbarschaft in diesen kritischen Monaten.

... und auch dazu brauchen wir SIE !

(hms) Sie erinnern sich an die *Baustelle'09*. Im Spätsommer 2009 stellte eine Arbeitsgruppe des Vereins das Haus Klosterstraße 14 in seinem damaligen Bauzustand den Bürgern vor. Über 350 Besucher waren an drei Wochenenden gekommen, um nachzusehen, wie es auf der Baustelle aussieht. Das Echo auf diese 'Tage der offenen Türen' war breit und gut.

Für den heurigen Spätsommer hat der Vorstand wieder 'Tage der offenen Türen', die - **Baustelle'2011** - geplant. Nun liegt es an uns Mitgliedern unser künftiges Haus der Bürger in seinem aktuellen Zustand den Bewohnern aus ganz Pappenheim zu präsentieren. Dies vorzubereiten, dazu hatte der Vorstand per eMail eingeladen.

12 Verein-Mitglieder und Unterstützer unserer Bürger-Arbeit waren am 14. Juni in das Museum an der Stadtmühle gekommen. *'Was soll wie präsentiert werden, und wer beteiligt sich dabei?'* waren die zentralen Fragen.

Erste Ergebnisse :: An zwei Sonntagen, am 18. und am 25. September 2011 wird das Haus für Interessierte offen stehen. Wir denken daran, die aktuellen Baufortschritte zu zeigen, wir werden mittels einiger 'Fenster in die Baugeschichte' das Bau-Denkmal erklären, werden Führungen durchs Haus anbieten. Dazu gibt es eine Foto-Schau und manch interessantes Detail.

Aus der *AG Veranstaltungen* beteiligen sich die Damen bei der Bewirtung der erwarteten Gäste.

Wer in der Planungsgruppe welche Aufgaben übernimmt, und wer Organisation und Management der Baustelle'2011 verantworten wird, das müssen wir beim nächsten Treffen festlegen.

Am **DO, 07.07.2011 um 19:30 Uhr im MaS** treffen sich alle Frauen und Männer, welche die *Tage der offenen Türen*, die *Baustelle'2011* planen, vorbereiten und betreuen werden. **SIE sind doch auch mit dabei !!**

K14-Foto des Monats

(hms) Der kürzlich freigelegte Durchgang im EG.



Planer-Vortrag in Geislohe

(hms) Man stelle sich das vor: Ein gutes Drittel aller wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Geislohe kam am 17. Mai in das Hirten-Haus, um sich von Dipl. Ing. R. Vulpus über eine städtebauliche Maßnahme im Dorf aus erster Hand Informationen zu holen, Fragen zu stellen, Kritik vorzutragen, Zustimmung zu bekunden.

Geislohe ist schon ein besonderes Dorf, wenn es eine so hohe Bürgerbeteiligung für eine Baumaßnahme aufbringt. Und das ist offenbar Tradition dort, wie mir erklärt wurde. Ich gratuliere diesen Bürgern!

Den Abriß der ehemaligen Rabus-Industrie-Bauten hat Reinhard Vulpius in der aktuellen Planung vorgestellt und die folgende Ausweisung als Baugebiet detailliert erläutert. Einen ausführlichen Bericht darüber brachte das Weißenburger Tagblatt am 23.05.2011.

Namens der Vorstände

grüßt Sie

Helmut M. Selzer

(Öffentlichkeits- und Mitglieder-Information)

KuKeV.Info 11 vom 15.06.2011

Kunst- und Kulturverein Pappenheim e.V.

Dr. Gert Riedel,
1. Vorsitzender
Hauptstraße 28
D 91757 Treuchtlingen
ra.riedel@dres-gjb.de
Fon: 09142 - 20 46 0-0
Fax: 09142 - 20 46 0-20

Stephan Reuthner,
2. Vorsitzender
An der Eisengrube 38
D 91788 Pappenheim
Stephan.Reuthner@t-online.de
Fon: 09143 - 65 45

Uwe Graf,
Kassenwart
Bürgermeister-Rukwid-Str. 3
D 91788 Pappenheim
uwe-graf@t-online.de
Fon: 09143 - 83 76 40
Fax: 09143 - 83 76 42

Helmut M. Selzer,
Schriftführer
Rosengasse 3
D 91788 Pappenheim
selzer@didaktik-labor.de
Fon: 09143 - 84 07-0

Spenden- / Vereinskonto:
Baukonto:
Baukonto:

220 388 911 BLZ 764 500 00
221 247 687 BLZ 764 500 00
1 600 028 BLZ 760 694 68

Sparkasse Mittelfranken-Süd
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Raiffeisenbank WUG